

Unterrichtsempfehlung:

# MENSCHENRECHTSBRILLE

## Menschenrechte in Bildern, Vorbildern und Musik entdecken

**Dauer:** 50 Minuten

**Lernziel:** Die Schüler\*innen machen die Erfahrung, dass Menschenrechte nichts Abstraktes sind und erkennen, wie sie uns in unserem täglichen Leben begleiten. An drei unterschiedlichen Stationen finden Schüler\*innen heraus, wo ihnen im Alltag Menschenrechte begegnen und stellen so einen persönlichen Bezug zu den Menschenrechten her.

**Vorwissen:** Für diese Übung ist es notwendig, dass die Schüler\*innen bereits grundlegendes Wissen zu den Menschenrechten erarbeitet haben, beispielsweise anhand eines (Online-)Workshops oder anhand des Videos „Menschenrechte in 3 Minuten erklärt“ inklusive Nachbereitung – genauere Infos dazu finden Sie [in dieser Unterrichtsempfehlung](#).

## Stationenbetrieb

### Schritt 1:

Erklären Sie den Schüler\*innen, dass es bei der folgenden Übung darum geht, Menschenrechte im Alltag zu entdecken. Stellen Sie den Schüler\*innen die unterschiedlichen **Stationen Bildergalerie, Heroes und Musikbox** vor, die sie auf der nächsten Seite näher beschrieben finden. (Dauer: 5 Minuten)

### Schritt 2:

Wählen Sie je nach Gruppengröße und Zeitbudget 1 - 3 Stationen aus und teilen Sie die Schüler\*innen in Gruppen ein. Wenn Sie sich gerade in Distance-Learning befinden, schicken Sie die Schüler\*innen dafür in separate Räume (breakout-rooms). (Dauer: 2 Minuten)

### Schritt 3:

Die Gruppen haben nun 20 Minuten Zeit in ihrem Bereich zu **recherchieren**. Geben Sie als Lehrer\*in der Gruppe Hilfestellung. Die Ergebnisse sollen so aufbereitet sein, dass sie dem Plenum anschließend präsentiert werden können. (Dauer: 20 Minuten)

### Schritt 4:

Zusammenfassend präsentiert jede Gruppe eine Auswahl ihrer Ergebnisse (Herzeigen der Bilder, Vorstellen der Vorbilder, Einspielen der Musikvideos). Es ist wichtig, dass die Schüler\*innen ihre Gedanken zu den **menschenrechtlichen Bezugspunkten** kommunizieren. Für den Fall, dass Sie sich im Distance-Learning befinden, können die Schüler\*innen hierfür ihren Bildschirm teilen oder beispielsweise den Link zu einem Musikvideo in den Chat posten. (Dauer: 13 Minuten)

Mögliche Stationen:

## Station 1: BILDERGALERIE

Menschenrechte umfassen viele Aspekte des täglichen Lebens. Oft sehen wir im Alltag Szenen, die mit Menschenrechten zu tun haben ohne uns dessen bewusst zu sein. Die Schüler\*innen **durchsuchen die Fotogalerien ihrer Handys nach Menschenrechtsbildern** und erklären, mit welchen Menschenrechten diese zu tun haben. Oft werden folgende Menschenrechte in den eigenen Fotos entdeckt: Recht auf Erholung und Freizeit; Recht auf Eigentum; Recht auf Familie; Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; Recht auf Leben und Freiheit;...

Vorschläge zur Vertiefung: Ausgerüstet mit Handys bzw. Kameras erforschen die Schüler\*innen den öffentlichen Raum auf der Suche nach Szenen, Bildern, die einen Menschenrechtsbezug haben. Aus den Bildern kann dann beispielsweise eine **Ausstellung** entstehen und in der Schule ausgestellt werden. Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Schüler\*innen Szenen nachstellen, in denen es um Menschenrechte geht. Diese werden gefilmt bzw. fotografiert. Aus diesen Szenen kann sich auch ein **kurzes Theaterstück oder ein Kurzfilm** entwickeln.

ACHTUNG: Werden Personen aus nächster Nähe fotografiert oder gefilmt, muss auf Grund der Achtung der Persönlichkeitsrechte unbedingt um Einverständnis gefragt werden bzw. dieses schriftlich eingeholt werden.

## Station 2: HEROES

Menschenrechte leben durch das Engagement jedes\*jeder Einzelnen. Dabei gibt es unterschiedlichste Held\*innen, die Großes und vermeintlich Kleines zur Verwirklichung der Menschenrechte beitragen. Wer sind deine Held\*innen/Vorbilder und wieso? Die Schüler\*innen können hier an Personen aus der Verwandtschaft, dem Freund\*innenkreis, aus Büchern und Filmen oder an berühmte Persönlichkeiten denken. Die Schüler\*innen finden mehr über ihre Vorbilder heraus und überlegen, was diese für sie zu einem Vorbild macht und machen sich auf die Suche nach potenziellen neuen Vorbildern.

Vorschläge zur Vertiefung: Die Schüler\*innen überlegen sich, welche Vorbilder sie in ihrem Alltag und unmittelbaren Umkreis haben (Eltern, Geschwister, Freund\*innen, Lehrer\*innen, Jugendarbeiter\*innen etc.). Sie führen ein Interview mit der ausgesuchten Person und verfassen einen Steckbrief.

## Station 3: MUSIKBOX

Menschenrechte kann man auch hören! Viele Songs handeln von Menschenrechten bzw. haben einen Menschenrechtsbezug. Die Schüler\*innen durchforsten ihre Handys nach Songs/Musikvideos, die unterschiedliche menschenrechtliche Inhalte zum Thema machen.

Vorschläge zur Vertiefung: Ausgehend von der selbst erstellten Liste der Lieder mit Menschenrechtsbezugs erstellen die Schüler\*innen ihre eigene Menschenrechts-Playlist. Sie können

auch die Liedtexte analysieren und für sie besonders relevante und ansprechende Textzeilen markieren, um damit anschließend einen eigenen Songtext oder ein Gedicht zu verfassen.

ACHTUNG: Sollten Beispiele eingebracht werden, die der Idee der Menschenrechte nicht entsprechen (Musik mit gewaltverherrlichenden Texten, Held\*innen mit zweifelhafter Vorbildfunktion etc.), ist es Aufgabe der Lehrperson, die Gegensätzlichkeit dieser Beiträge herauszuarbeiten und die damit einhergehende Problematik zu benennen – ohne dabei den\*die Schüler\*in abzuwerten.

Sollten Sie sich für eine der drei oben genannten vertiefenden Methoden entscheiden, freuen wir uns, wenn Sie und Ihre Schüler\*innen die Ergebnisse der Übung mit uns teilen.

Bitte schicken Sie Bilder, Vorbildportraits Musiklisten und Ihr Feedback an: [schule@amnesty.at](mailto:schule@amnesty.at)